

# Wir wollen feiern

## Harlachinger Verein will Festkultur im Stadtteil stärken

**Harlaching** • Noch herrscht keine Partylaune im Süden Münchens, noch knallen dort nicht die Sektkorken – doch das könnte sich bald ändern: Anton Koller hat zusammen mit Roland Henn einen Verein

Gruppe mit Koller als erstem, Roland Henn als zweitem und dessen Sohn Julian als drittem Vorstand organisiert worden, viele andere sollen folgen. Der Vereinszweck liest sich ehrgeizig: So ist in der Satzung festgehal-

wo in München, etwa in Ramersdorf, wird einfach zu wenig gefeiert, der Gemeinschaftsgedanke spielt kaum eine Rolle«, bedauert der Harlachinger und weiter: »Im Gegensatz zum Landkreis, wo bei allen mögli-

werden könnten. Als Beispiele nennt er den Rodelberg zwischen der Säbener- und der Grünwalderstraße, der im Winter von den Kindern eifrig zum Schlittenfahren genutzt wird, den Griechen- oder den Athenerplatz. Auch in Giesing mangelt es Henn und Koller zufolge nicht an partytauglichen Örtlichkeiten, »an denen man wunderbar ein Zelt aufbauen könnte«. Dort soll bereits heuer der Startschuss fallen: Geplant ist, auf dem Edelweißplatz einen Weihnachtsmarkt abzuhalten. Den Wettersteinplatz hat der Vereinsvorstand ebenfalls schon ins Visier genommen: »Wir wollen dort nächstes Jahr ein großes Frühjahrsfest veranstalten«, schildert Henn. Um möglichst viele Menschen zu gewinnen, will man die anderen Giesinger und Harlachinger Vereine ins Boot holen. Auch an Handwerksausstellungen, Musikveranstaltungen und Kulturfeste, »die geeignet sind, das Stadtteilbewusstsein zu bilden«, denken Henn und Koller. Der Verein besteht derzeit aus elf Mitgliedern, Internetseiten sind im Aufbau – und Sponsoren werden ebenfalls eifrig gesucht, wie Henn durchblicken lässt.

»Jeder, der mitmachen will, ist herzlich willkommen«, so die Vorstandsvorsitzenden. Unter der Telefonnummer 65163 85 können sich Interessierte an ihn wenden. *mst*



**Stolz präsentieren Anton Koller und Roland Henn (Bildmitte) die Satzung des Vereins zur »Förderung der Festkultur in Giesing und Harlaching«.** Foto: mst

zur »Förderung der Festkultur in Harlaching und Giesing« gegründet. Der angestrebte Status der Gemeinnützigkeit werde derzeit vom Finanzamt geprüft, informierten die Beiden. Bereits das diesjährige Sommerfest, das am vergangenen Samstag am Mangfallplatz stattfand, ist von der

ten, dass mit der Arbeit der Körperschaft »die Belebung und Koordinierung des kulturellen Lebens von Giesing und Harlaching sowie die Erhaltung gewachsener Strukturen« gefördert werden soll. Denn diesbezüglich sieht es in ihrem Stadtteil im Süden Münchens eher trist aus: »Hier wie auch anders-

chen Anlässen die Menschen zusammenkommen, sind hier die Bürgersteige hochgeklappt. Es passiert einfach viel zu wenig.« Dabei gebe es gerade in Harlaching mit dem Freizeitgelände am Perlacher Forst sowie den Park- und Wiesenanlagen genügend Potenzial an Flächen, auf denen Feste veranstaltet